

Fabrikant: *Compagnie pour la Fabrication des Compteurs et Matériel d'Usines à gaz, Genève.*

S₁₉ Kolben-Wassermesser „Frager“, Mod. 1883^{bis}.

Bern, den 18. Juni 1921.

Der Präsident
der eidg. Mass- und Gewichtskommission:
J. Landry.

Verschollenheitsruf.

Bissegger, Konrad, geboren am 11. Februar 1880, Sohn des Bissegger, Konrad, sel. und der Hedwig geb. Schmid sel., gewesener Bildhauer, von Wuppenau, Kt. Thurgau, ist im Jahre 1906 von Zug nach den Vereinigten Staaten von Amerika ausgewandert. Die letzten Nachrichten über ihn sind im Jahre 1913 durch den Schweizerkonsul Dr. John J. Mayer aus St. Louis eingegangen.

Auf Verlangen der Geschwister des Vermissten wird hiermit der genannte Konrad Bissegger sowie jedermann, der Nachrichten über ihn geben kann, gerichtlich aufgefordert, sich bis und mit 15. Mai 1922 bei der Gerichtskanzlei Zug mündlich oder schriftlich zu melden. Sollte während dieser Frist keinerlei Meldung eingehen, wird Konrad Bissegger als verschollen erklärt, und es können alsdann die aus seinem Tode abzuleitenden Rechte geltend gemacht werden, wie wenn dessen Tod bewiesen wäre (Art. 38 ZGB).

Zug, den 22. April 1921.

(3..).

Auftrags des Kantonsgerichtes:
Die Gerichtskanzlei.

Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

Zoreseisen.

Für die Lieferung von Zoreseisen wird Konkurrenz eröffnet:

Quantitäten: 100, 200 oder 500 Tonnen der Profile

Nr. 4, kreisförmig,	110 × 43 mm,
„ 8,	170 × 60 „
„ 9,	225 × 90 „

Beschaffenheit: fixe Längen von 6 m, an beiden Enden sauber und rechtwinklig abgeschnitten, Flusseisen, warm gewalzt, heiss geteert und gelocht nach Zeichnung B 1/2258, welche von der Unterzeichneten bezogen werden kann.

Angaben: das Walzwerk, die Profildimensionen in mm, das Gewicht per Laufmeter in kg, die Stablänge in mm, die Toleranz in mm, ob vorrätig oder noch zu fabrizieren, die Preise in Schweizerfranken pro Tonne für ungeteerte und ungelochte Eisen, bei Lieferung: *a.* frei verladen Werk-Bahnstation, *b.* zur Umkartierung franko Basel transit bad. B., *c.* die Zuschläge für die Heisstierung und *d.* für die Lochung.

Zahlungen nach Eingang und Kontrolle der Ware.

Erfüllungsort ist Basel. **Gerichtsstand** ist Bern.

Offerten, klauselfrei, sind mit der Aufschrift „Zoreseisenofferte“ bis zum 15. Juli 1921 verschlossen zu adressieren an die (1.)

Obertelegraphendirektion Bern.

Grabarbeiten für Kabellegungen.

Über die Erd-, Maurer- und Kanallegungsarbeiten in Zürich, Höngg und Zollikon wird Konkurrenz eröffnet:

I. Baulos: Rohrleitung Nordstrasse Zürich 6 von Scheffelstrasse bis Waidstrasse 1.

Grabarbeiten ca. 550 m. Grabentiefe 1,20—1,50 m,

Erdbewegungsarbeiten für Schächte ca. 90 m³,

Betonarbeiten ca. 38 m³,

Kanalart: Gussröhren 250 mm ø ca. 550 m.

II. Baulos: Kanallegung von Waidstrasse Zürich 6 bis Gemeinde Höngg.

Grabarbeiten ca. 3000 m. Grabentiefe 0,60—0,70 m,

Erdbewegungsarbeiten für Schächte ca. 30 m³,

Betonarbeiten ca. 15 m³,

Kanalart: Zores Nr. 4 3000 m.

III. Baulos: Kanallegung Gemeinde Zollikon.

Grabarbeiten ca. 4000 m. Grabentiefe 0,60—0,70 m,

Erdbewegungsarbeiten für Schächte ca. 20 m³,

Betonarbeiten ca. 8 m³,

Kanalart: Zementdecksteine und teilweise Zoreseisen Nr. 4 4000 m.

Pläne und Bedingungen sind beim Telephonbureau Zürich, Brand-schenkestrasse 25, zur Einsicht aufgelegt. Die Eingabeformulare können daselbst bezogen werden.

Übernahmsofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Angebot für Grabarbeiten Zürich“ versehen bis und mit 16. Juli 1921 einzusenden an das

Telephonbureau Zürich.

Grabarbeiten für Kabellegungen.

Über die Erd-, Maurer- und Kanallegungsarbeiten für die Kabelrohr-anlage Zürich-Zug, Teilstück Zürich-Thalwil, wird Konkurrenz eröffnet.

8. Los: Thalwil (Dorfstrasse)-Grenze Rüschlikon/Kilchberg.

Baulänge ca. 2250 m,
 Erdbewegungsarbeiten für Schächte ca. 370 m³,
 Betonarbeiten ca. 150 m³,
 Kanallegungsart: Siegartrohre 350 mm ø ca. 2250 m.

9. Los: Grenze Rüschlikon/Kilchberg-Unterer Mönchhof.

Baulänge ca. 2025 m,
 Erdbewegungsarbeiten für Schächte ca. 360 m³,
 Betonarbeiten ca. 145 m³,
 Kanallegungsart: Siegartrohre 350 mm ø ca. 2025 m.

10. Los: Unterer Mönchhof-Wollishofen (Bahnübergang).

Baulänge ca. 1800 m,
 Erdbewegungsarbeiten für Schächte ca. 500 m³,
 Betonarbeiten ca. 190 m³,
 Kanallegungsart: Gussröhren 350 mm ø ca. 1800 m.

Pläne und Bedingungen sind beim Telephonbureau Zürich, Brand-schenkestrasse 25, zur Einsicht aufgelegt. Die Eingabeformulare können daselbst bezogen werden.

Übernahmsofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Angebot für Grabarbeiten Zürich-Thalwil“ versehen bis und mit **16. Juli 1921** ein-zusenden an das

Telephonbureau Zürich.

Stellenausschreibungen.

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be-soldung	An-meldungs-termin
Volks-wirtschafts-departement, Abteilung für Landwirtschaft	Weinbangehilfe der schweize-rischen Versuchs-anstalt für Obst-, Wein- u. Garten-bau in Wädenswil	Absolvierung einer landwirtschaftlichen Schule, praktische Erfahrung im Weinbau und Kellereibetrieb	1400 bis 2800, nebst Teuerungs-zulagen	15. Juli 1921 (2.).
Schweiz. Bundesbahnen, Kreisdirektion I in Lausanne	Zwei Bureau-gehilfen IV., event. III. Klasse auf der Material-verwaltung des Kreises I, in Lausanne	Gute Sekundarschul-bildung; Kenntnis des Stationsdienstes	1600 bis 2500, event. 1800 bis 2900, nebst dengesetzl. Teuerungs-zulagen	23. Juli 1921 (2.).
Dienstantritt sobald als möglich.				
Finanz- und Zolldepartement (Zollverwaltung), Zollkreis-direktion I in Basel	Vorstand des Hauptzollamtes Basel S B B- Frachtgut	Umfassende Kenntnis des Zolldienstes	4200 bis 5800	16. Juli 1921 (2.).

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

Posthalter und Briefträger in Orvin. Anmeldung bis zum 16. Juli 1921 bei der Kreispostdirektion Neuenburg.

Posthalter, Telegraphist und Telephonist in Schüpfheim. Anmeldung bis zum 16. Juli 1921 bei der Kreispostdirektion Luzern.

Posthalter, Telegraphist und Telephonist in Engi (Glarus). Anmeldung bis zum 16. Juli 1921 bei der Kreispostdirektion St. Gallen.

Postbureauchef in Lausanne.

Postverwalter in Morges.

Postverwalter in Orbe.

Posthalter, Telegraphist und Telephonist in Le Châble (Wallis).

Anmeldung bis zum 9. Juli 1921 bei der Kreispostdirektion Lausanne.

Posthalter und Telegraphist in Utzenstorf. Anmeldung bis zum 9. Juli 1921 bei der Kreispostdirektion Bern.

Posthalter und Telegraphist in Ballwil. Anmeldung bis zum 9. Juli 1921 bei der Kreispostdirektion Luzern.

Posthalter und Telegraphist in Beinwil a. See.

Posthalter und Telegraphist in Menziken.

Anmeldung bis zum 9. Juli 1921 bei der Kreispostdirektion Aarau.

Postkommiss in Horgen.

Briefträger in Schaffhausen.

Anmeldung bis zum 9. Juli 1921 bei der Kreispostdirektion Zürich.

Posthalter und Telegraphist in St. Gallen 11 (St. Georgen). Anmeldung bis zum 9. Juli 1921 bei der Kreispostdirektion St. Gallen.



Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1921
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	27
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	06.07.1921
Date	
Data	
Seite	709-712
Page	
Pagina	
Ref. No	10 028 013

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.